## Modelle für Kultur im Wandel



## Der Blick von außen

Im Rahmen von Transformationsprozessen können künstlerische Projekte den Blick auf die eigenen Einrichtungen und die eigene Arbeit verändern. Ein besonderes Anliegen des Projekts Harz|Museen|Welterbe war es daher, den Blick von außen und Impulse von jungen Designstudierenden in ihre Museen einzubeziehen.

Mit diesem Blick näherten sich Studierende der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim (HAWK) den Museen, ihren Standorten, ihren Sammlungen und ihrer Inneneinrichtung. Das Projektteam hat die elf Studierenden aus den Fachrichtungen Grafik Design, Innenarchitektur, Produktdesign und Advertising Design zum Wintersemester 2018/2019 eingeladen, ein Semester lang den Wandel der Bergwerksmuseen zu begleiten und durch ihre Eindrücke und Beobachtungen zu bereichern.

Ihre Aufgabe war es, funktionale Elemente für die Ausstellungen, die Funktionsbereiche, das Außengelände und die Unter-Tage-Bereiche der Museen zu entwickeln und damit einen Beitrag zu einer besseren Wahrnehmung der sich verändernden Orte zu schaffen. Auftakt war eine mehrtägige Exkursion zu den vier Museen und Besucherbergwerken im Oberharz mit Führungen, Workshops und intensiven Gesprächen mit den Betreibern. Danach entwickelten die Studierenden über mehrere Monate verschiedene Entwürfe: darunter ein umgestalteter Fahrstuhl, der die Fahrt unter Tage simulieren soll, ein Pavillon als Kassenhäuschen für die Eingangsbereiche oder Raumelemente aus Holz, die den Besucherinnen den Weg in die Einrichtungen weisen. Am Ende des Semesters stellten die Studierenden ihre Entwürfe in Clausthal-Zellerfeld vor und diskutierten sie mit den Museumsvertretern und der Bevölkerung.

Eine Plakatkampagne hat dabei so überzeugt, dass die Museen sie bereits für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Die Motive: der markante Hydrokompressorenturm der Schachtanlage Knesebeck, die einmalige Fahrkunstanlage der Grube Samson, das Wasserrad des 19-Lachter-Stollens sowie ein Stollenmodell aus dem Oberharzer Bergwerksmuseum.

Die Plakate können Sie sich in der obenstehenden Bildergalerie ansehen.



Eine Initiative der